



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Department für Psychologie, Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie** ist zum **01.03.2018** die Stelle

Mitarbeiter/-in für Administration, Dokumentation und Koordination in der Psychologisch-Psychotherapeutischen Ambulanz Kenn-Nr. 05/2018

mit 40 Wochenstunden (100%) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 der Entgeltordnung zum TV der Länder.

Die Tätigkeit erfolgt in der Psychologisch-Psychotherapeutischen Ambulanz (PPA), der Forschungs- und Lehrambulanz der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie (Leitung: Prof. Dr. Florian Weck). In der PPA werden Patienten mit unterschiedlichen psychischen Störungen (z. B. affektive Störungen, Angststörungen) durch approbierte Psychotherapeuten mittels kognitiver Verhaltenstherapie behandelt. Die durchgeführten Behandlungen sind Grundlage für die Lehre im Masterstudiengang Psychologie und für die Forschung der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie. In der PPA werden insbesondere Forschungsprojekte durchgeführt, in denen Fragestellungen der Psychotherapieforschung nachgegangen wird (z. B. Wirksamkeit und Wirkweise von Psychotherapie).

Im Rahmen der Tätigkeit ist der/die Stelleninhaber/-in für folgende Aufgabenbereiche verantwortlich:

- Etablierung, Organisation und Koordination von Forschungsprojekten
- Rekrutierung und Zuweisung von Patienten zu unterschiedlichen Behandlungs- und Forschungsbereichen
- Koordination und Monitoring der (elektronischen) Dokumentation in der PPA
- Koordination der Lehrveranstaltungen (z. B. Fallseminare)
- Koordination, Anleitung und Unterweisung von wissenschaftlichen Hilfskräften
- Anlage, Verwaltung und Pflege von Adress- und Forschungsdatensätzen

- Unterstützung bei der Abrechnung von in der PPA erbrachten Leistungen
- Unterstützung bei der Durchführung von psychologischen Experimenten und Untersuchungen
- Mitwirken bei der Erstellen von Jahresberichten und Veröffentlichungen

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- mindestens einen Fachhochschul- oder Bachelorabschluss, der Projektmanagement, Informationsmanagement, Dokumentation, Controlling und/oder Psychologie/ Pädagogik beinhaltet
- Fähigkeit zur selbstständigen Organisation von Aufgaben und Arbeitsabläufen
- freundlicher und sicherer Umgang mit Patient/-innen, Teamkolleg/-innen und Kooperationspartner/-innen
- Flexibilität, Eigeninitiative und Engagement bei der Einarbeitung in neue Themengebiete
- Sicherheit im Umgang mit MS-Office Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint)
- gute Englischkenntnisse

Erwünscht:

- Erfahrungen im Umgang mit Patienten mit psychischen Störungen
- Kenntnisse im Umgang mit statistischer Software (bspw. SPSS)
- Kenntnisse im Umgang mit Dokumentations- und Datenerhebungssoftware (z. B. psychoWare, SoSci Survey)
- Kenntnisse zum Datenschutz im Gesundheitswesen/ IT-Sicherheit
- Erfahrung in der Gestaltung von Webseiten (z. B. TYPO3)

Weitere Informationen zur Psychologisch-Psychotherapeutischen Ambulanz finden Sie unter <http://www.uni-potsdam.de/de/clinical-psychology/ambulanz.html>. Bei Fragen zum Stellenangebot können Sie sich an Herrn Prof. Dr. Florian Weck wenden (fweck@uni-potsdam.de; Tel. 0331-977-2881).

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 05.03.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 05/2018 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 13.02.2018